

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XXI
1. Teil. Klausuren aus dem allgemeinen Verwaltungsrecht	1
1. Kapitel. Der Verwaltungsakt	1
A. Begriffsmerkmale des Verwaltungsakts	1
I. Maßnahme	2
II. Behörde	2
III. Hoheitlichkeit	3
IV. Regelung	3
V. Einzelfall	5
VI. Außenwirkung	6
B. Aufhebung von Verwaltungsakten	8
I. Rücknahme von Verwaltungsakten (§ 48 VwVfG)	8
1. Anwendbarkeit des § 48 VwVfG	8
2. Formelle Aufhebungsvoraussetzungen	9
3. Materielle Aufhebungsvoraussetzungen	9
a) Rechtswidrigkeit des VA	9
b) Begünstigender Verwaltungsakt	10
c) Besondere Voraussetzungen des § 48 II–III VwVfG	10
aa) Spezieller Vertrauensschutz nach § 48 II VwVfG	11
bb) Sonstige begünstigende Verwaltungsakte, die nicht unter § 48 II VwVfG fallen	12
d) Rücknahmefrist (§ 48 IV VwVfG)	12
e) Ermessen	13
II. Widerruf von Verwaltungsakten (§ 49 VwVfG)	14
1. Anwendbarkeit des § 49 VwVfG	14
2. Formelle Aufhebungsvoraussetzungen	14
3. Materielle Aufhebungsvoraussetzungen	15
a) Rechtmäßigkeit des Verwaltungsakts	15
b) Begünstigender Verwaltungsakt	16
c) Vorliegen eines Widerrufsgrundes	16
aa) Vorliegen eines Widerrufsgrundes gem. § 49 II VwVfG	16
bb) Widerrufsgründe nach § 49 III VwVfG	17
d) Ermessen	17
III. Abwicklung nach Aufhebung des Verwaltungsakts (§ 49a VwVfG)	18
IV. Rücknahme und Widerruf im Rechtsbehelfsverfahren (§ 50 VwVfG)	18
V. Wiederaufgreifen des Verfahrens (§ 51 VwVfG)	19
1. Stufe: Entscheidung über das Wiederaufgreifen des Verfahrens	20
a) Zulässigkeit des Antrags auf Wiederaufgreifen des Verfahrens	20
b) Begründetheit des Antrags auf Wiederaufgreifen des Verfahrens	20
2. Stufe: Neue Entscheidung in der Sache	21
C. Nebenbestimmungen zum Verwaltungsakt	21
I. Vorliegen einer Nebenbestimmung	22
II. Welche Nebenbestimmung liegt vor?	23
III. Rechtsschutz gegen Nebenbestimmungen	24
D. Zusage und Zusicherung	25

2. Kapitel. Der Verwaltungsvertrag	27
A. Bestehen eines »öffentlich-rechtlichen Vertrags«	28
B. Wirksamkeit des Verwaltungsvertrags	29
I. Formelle Voraussetzungen	29
II. Materielle Voraussetzungen	30
1. Kein Vertragsformverbot	30
2. Keine Nichtigkeit gem. § 59 II VwVfG	30
3. Allgemeine Nichtigkeitsvorschrift des § 59 I VwVfG	32
3. Kapitel. Staatshaftungsrecht	33
A. Öffentlich-rechtlicher Abwehr- und Unterlassungsanspruch	35
I. Dogmatische Herleitung der Anspruchsgrundlage	35
II. Tatbestand	35
1. Betroffenheit eines subjektiv-öffentlichen Rechts	35
2. Hoheitlicher, unmittelbar bevorstehender oder andauernder Eingriff	35
3. Rechtswidrigkeit des Eingriffs	36
III. Rechtsfolge	38
B. Öffentlich-rechtlicher Folgenbeseitigungsanspruch	38
I. Anwendbarkeit des allgemeinen FBA	39
II. Dogmatische Herleitung	40
III. Tatbestand	40
1. Betroffenheit eines subjektiv-öffentlichen Rechts	40
2. Hoheitlicher Eingriff	40
3. Fordauernder, rechtswidriger und zurechenbarer Zustand	41
IV. Rechtsfolge	42
1. Anspruchsinhalt	42
2. Anspruchsgrenzen	42
C. Öffentlich-rechtlicher Erstattungsanspruch	44
I. Anwendbarkeit des öffentlich-rechtlichen Erstattungsanspruchs	45
II. Dogmatische Herleitung der Anspruchsgrundlage	45
III. Tatbestand	46
1. Vermögensverschiebung zwischen Anspruchsteller und Anspruchsgegner	46
2. Öffentlich-rechtliche Rechtsbeziehung	46
3. Ohne Rechtsgrund	46
IV. Rechtsfolge	46
D. Ansprüche aus öffentlich-rechtlichen Sonderbeziehungen	47
I. Tatbestand	47
II. Rechtsfolge, Beweislast und Konkurrenzen	48
E. Ansprüche aus öffentlich-rechtlicher Geschäftsführung ohne Auftrag	48
I. Anwendbarkeit der öffentlich-rechtlichen GoA	49
II. Voraussetzungen der GoA	50
III. Rechtsfolge	51
4. Kapitel. Klausuren aus dem Verwaltungsvollstreckungsrecht	51
A. Vollstreckung aus verwaltungsgerichtlichen Titeln nach der VwGO	52
B. Vollstreckung aus einem Verwaltungsakt	52
I. Vollstreckung von Handlungs-, Duldungs- oder Unterlassungspflichten	52
1. Rechtsschutz gegen Vollstreckungsmaßnahmen im gestreckten Verfahren	52
2. Rechtsschutz gegen Maßnahmen im Sofortvollzug (sog. »abgekürztes Verfahren«)	56
3. Rechtmäßigkeit eines Kostenbescheides	56
a) Ermächtigungsgrundlage zum Erlass des Kostenbescheides	57
b) Vorliegen der formellen Voraussetzungen	58
c) Vorliegen der materiellen Voraussetzungen	58
aa) Rechtmäßigkeit der Vollstreckungsmaßnahme	58
bb) Kostenschuldnerigenschaft des in Anspruch Genommenen	58
cc) Rechtmäßigkeit der Kostenfestsetzung der Art und Höhe nach	59
II. Vollstreckung von Geldforderungen	64

2. Teil. Klausuren aus dem besonderen Verwaltungsrecht	65
1. Kapitel. Allgemeines Gefahrenabwehrrecht	65
A. Rechtsschutz gegen gefahrenabwehrrechtliche Einzelmaßnahmen	65
I. Ermächtigungsgrundlage	66
1. Abgrenzung zu repressiven Ermächtigungsgrundlagen	66
2. Vorliegen einer Spezialermächtigung	67
3. Vorliegen einer Standardbefugnis	69
a) Befugnisse zur Informationserhebung und -behandlung	69
aa) Identitätsfeststellung	69
bb) Erkennungsdienstliche Maßnahmen	70
cc) Datenerhebung durch offene Videoüberwachung	71
dd) Meldeauflage	72
b) Maßnahmen zur räumlichen Verweisung	73
aa) Platzverweis	73
bb) Aufenthaltsverbot	74
cc) Wohnungsverweisung	74
c) Maßnahmen zur Ingewahrsamnahme und Verwahrung	75
d) Maßnahmen zur Durchsuchung, Sicherstellung, Verwertung, Herausgabe	76
4. Anwendbarkeit der Generalklausel	78
II. Formelle Rechtmäßigkeit polizeilichen Einschreitens	78
1. Zuständigkeit	79
a) Sachliche Zuständigkeit	79
b) Örtliche Zuständigkeit	80
2. Verfahren	80
3. Form	80
III. Vorliegen der materiellen Voraussetzungen	81
1. Voraussetzungen der EGL: Betroffenheit eines gefahrenabwehrrechtlichen Schutzzguts	81
a) Betroffenheit der öffentlichen Sicherheit	81
b) Schutzzgut der öffentlichen Ordnung	81
c) Vorliegen einer Gefahr oder Störung	82
d) Polizeirechtliche Verantwortlichkeit (»Störereigenschaft«)	84
aa) Verhaltensstörereigenschaft	84
bb) Zustandsstörereigenschaft	86
cc) Polizeipflichtigkeit nichtverantwortlicher Personen	88
IV. Rechtsfolge	89
1. Allgemeine Rechtmäßigkeitserfordernisse	89
2. Ermessen	89
a) Entschließungsermessen	89
b) Auswahlermessen	90
B. Anspruch auf gefahrenabwehrbehördliches Einschreiten	90
C. Rechtsschutz gegen Gefahrenabwehrverordnungen	91
D. Kostenersatz- und Entschädigungsansprüche	94
I. Ansprüche bei rechtswidrigen Maßnahmen	94
II. Ansprüche bei rechtmäßigen Maßnahmen	95
2. Kapitel. Waffenrecht	95
A. Regelungsgegenstand und Anwendungsbereich des WaffG	95
B. Typische Rechtsschutzkonstellationen im Waffenrecht	95
I. Verpflichtungsbegehren auf Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis	95
II. Anfechtung der Aufhebung einer waffenrechtlichen Erlaubnis	97
III. Anfechtung eines waffenrechtlichen Besitzverbots	98
3. Kapitel. Versammlungsrecht	98
A. Anwendungsbereich des Versammlungsgesetzes	99
B. Ermächtigungsgrundlagen und Klausurtypen im Versammlungsrecht	102

I.	Rechtsschutz gegen Maßnahmen bei Versammlungen in geschlossenen Räumen	102
II.	Rechtsschutz gegen Maßnahmen bei Versammlungen unter freiem Himmel	103
	1. Rechtsschutz gegen versammlungsrechtliche Maßnahmen vor Versammlungsbeginn	103
	2. Rechtsschutz gegen versammlungsrechtliche Maßnahmen nach Versammlungsbeginn	106
4. Kapitel. Öffentliches Baurecht	108	
A.	Rechtsschutz gegen Bauleitpläne	109
	I. Zulässigkeit des Normenkontrollantrags	109
	1. Statthaftigkeit des Antrags (§ 47 I Nr. 1 VwGO)	109
	2. Antragsbefugnis gem. § 47 II VwGO	110
	3. Antragsfrist (§ 47 II 1 VwGO)	111
	4. Keine Präklusion (§ 47 IIa VwGO)	111
	5. Passive Prozessführungsbefugnis	111
	6. Rechtsschutzbedürfnis	111
	II. Begründetheit des Normenkontrollantrags	111
	1. Formelle Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans	112
	a) Zuständigkeit	113
	b) Ordnungsgemäßes Planaufstellungsverfahren	113
	c) Ordnungsgemäßes Abschlussverfahren	114
	2. Materielle Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans	115
	a) Erforderlichkeit des Bebauungsplans (§ 1 III BauGB)	115
	b) Keine Verletzung des interkommunalen Rücksichtnahmegerichts (§ 2 II BauGB)	116
	c) Ordnungsgemäßige Abwägung (§ 1 VII BauGB)	116
B.	Rechtsschutz gegen die Versagung einer Baugenehmigung	117
	I. Zulässigkeit der Verpflichtungsklage	117
	II. Begründetheit der Verpflichtungsklage	118
	1. Anspruchsgrundlage	118
	2. Genehmigungsbedürftigkeit	119
	3. Genehmigungsfähigkeit	120
	a) Formelle Voraussetzungen	120
	b) Materielle Voraussetzungen	121
	aa) Prüfungsmaßstab	121
	bb) Vereinbarkeit mit Bauplanungsrecht	121
	(1) Vorhaben iSD § 29 I BauGB	121
	(2) Keine entgegenstehende bauplanungssichernde Maßnahme	122
	(3) Bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens	125
	(4) Vereinbarkeit mit Bauordnungsrecht	136
	(5) Vereinbarkeit mit sonstigem öffentlichen Recht	136
C.	Rechtsschutz im Verfahren der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens (§ 36 BauGB)	137
D.	Rechtsschutz im baurechtlichen Nachbarstreit	139
	I. Rechtsschutz des Nachbarn im Hauptsacheverfahren	139
	1. Anfechtungsklage gegen eine Baugenehmigung	139
	a) Zulässigkeitsprobleme	139
	aa) Klagebefugnis des klagenden Nachbarn	139
	(1) Drittenschützende Vorschrift	140
	(2) Nachbareigenschaft	141
	bb) Prozessuale Verwirkung des Klagerechts bei baurechtlichen Nachbarklagen	142
	cc) Verzicht auf Nachbarrechte durch Zustimmung	142
	b) Begründetheit der Nachbarklage	143
	2. Verpflichtungsbegehren auf bauaufsichtliches Einschreiten	143
	II. Vorläufiger Rechtsschutz des Nachbarn	144

1. Vorläufiger Rechtsschutz gegen eine dem Nachbarn erteilte Baugenehmigung	144
2. Vorläufiger Rechtsschutz nach § 123 VwGO (insbes. gegen nicht genehmigte Vorhaben)	145
E. Rechtsschutz gegen bauordnungsrechtliche Verfügungen	146
I. Ermächtigungsgrundlage	147
II. Formelle Rechtmäßigkeit	147
III. Materielle Rechtmäßigkeit	147
1. Tatbestandliche Voraussetzungen	147
a) Vorliegen einer baulichen Anlage	148
b) Besondere Voraussetzungen nach Art der Verfügung	148
c) Richtiger Adressat	149
2. Rechtsfolge: Ermessen	149
5. Kapitel. Umweltrecht	150
1. Abschnitt. Immissionsschutzrecht	151
A. Anlagenbezogener Immissionsschutz	151
I. Anlagenbezogener Immissionsschutz bei genehmigungsbedürftigen Anlagen	152
1. Rechtsschutz gegen die Ablehnung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung	152
a) Anspruchsgrundlage	152
b) Genehmigungsbedürftigkeit	152
c) Genehmigungsfähigkeit	153
aa) Formelle Genehmigungsvoraussetzungen	153
bb) Materielle Genehmigungsvoraussetzungen	154
2. Rechtsschutz Dritter gegen immissionsrechtliche Genehmigungen	156
3. Behördliche Eingriffsbefugnisse nach Genehmigungserteilung	157
a) Rechtsschutz gegen nachträgliche Anordnungen (§ 17 BlmSchG)	157
b) Verfügungen gem. § 20 II BlmSchG	159
II. Anlagenbezogener Immissionsschutz bei nicht genehmigungsbedürftigen Anlagen	159
B. Gebietsbezogener Immissionsschutz	163
2. Abschnitt. Abfallrecht	164
3. Abschnitt. Bodenschutzrecht	167
A. Behördliche Ermächtigungsgrundlagen im BBodSchG	167
I. Maßnahmen aufgrund der bodenschutzrechtlichen Generalklausel	168
II. Sonstige Ermächtigungsgrundlagen im BBodSchG	172
B. Sekundärrechtliche Ansprüche	172
4. Abschnitt. Wasserrecht	173
A. Rechtsschutz gegen die Versagung einer Gestattung	173
B. Rechtsschutz gegen gewässeraufsichtliche Verfügungen	175
6. Kapitel. Gewerberecht	176
A. Klausuren aus dem Gewerberecht	176
I. Klausuren aus dem stehenden Gewerbe	176
1. Klausuren aus dem Bereich des erlaubnispflichtigen Gewerbes	177
a) Rechtsschutz auf Erteilung einer gewerberechtlichen Zulassung	177
b) Rechtsschutz gegen Maßnahmen im zulassungspflichtigen Gewerbe	178
2. Klausuren aus dem Bereich des erlaubnisfreien Gewerbes	180
II. Klausuren aus dem Reisegewerbe	184
1. Rechtsschutz gegen Verfügungen im erlaubnispflichtigen Reisegewerbe	184
2. Rechtsschutz gegen Verfügungen im erlaubnisfreien Reisegewerbe	185
III. Klausuren aus dem Marktgewerbe	185
B. Klausuren aus dem Gaststättenrecht	189
I. Rechtsschutz gegen Versagung einer gaststättenrechtlichen Erlaubnis	189

II. Rechtsschutz im gaststättenrechtlichen Nachbarstreit	190
III. Rechtsschutz gegen Auflagen gem. § 5 GastG	191
IV. Rechtsschutz gegen Beschäftigungsverbote gem. § 21 I GastG	192
V. Rechtsschutz gegen Schließungsverfügungen	192
C. Klausuren aus dem Handwerksrecht	192
I. Rechtsschutzkonstellationen im zulassungspflichtigen Handwerk	193
1. Rechtsschutz im Eintragungsverfahren (§ 10 HandwO)	193
2. Rechtsschutz gegen Versagung einer Ausnahmebewilligung (§§ 8, 9 HandwO)	194
3. Rechtsschutz gegen Untersagungsverfügungen	194
II. Rechtsschutzkonstellationen im zulassungsfreien Handwerk	195
D. Klausuren aus dem Personenbeförderungsrecht	195
I. Linienverkehr	195
II. Gelegenheitsverkehr	196
7. Kapitel. Kommunalrecht	198
A. Rechtsschutz gegen Versagung des Zugangs zu kommunalen öffentlichen Einrichtungen	198
I. Prozessuale Probleme	198
II. Materiell-rechtliche Probleme	199
B. Rechtsschutz gegen kommunale Satzungen	202
I. Rechtmäßigkeit einer kommunalen Satzung	202
II. Rechtmäßigkeit eines Anschluss- und Benutzungzwangs	203
C. Rechtsschutz im Zusammenhang mit kommunalrechtlichen Bürgerbegehren	204
D. Rechtsschutz im Kommunalverfassungsstreit	205
I. Zulässigkeit der Klage	206
II. Begründetheit der Klage	208
E. Rechtsschutz gegen kommunalaufsichtliche Maßnahmen	209
F. Klausuren aus dem kommunalen Wirtschaftsrecht	211
I. Zulässigkeit der Konkurrentenklage	211
II. Begründetheit der Konkurrentenklage	212
1. Abwehranspruch aus einfachgesetzlichen Normen	212
2. Abwehranspruch aus Grundrechten	213
3. Abwehranspruch aus privatem Wirtschaftsrecht	213
8. Kapitel. Beamtenrecht	214
A. Rechtsschutz des Beamten gegen dienstliche Anordnungen	214
B. Rechtsschutz im beamtenrechtlichen Konkurrentenstreit	215
C. Ansprüche des Dienstherrn	218
I. Rechtsschutz des Beamten gegen die Geltendmachung eines Schadensersatzanspruchs des Dienstherrn	218
II. Rechtsschutz des Beamten gegen die Geltendmachung sonstiger Ansprüche des Dienstherrn	219
D. Ansprüche des Beamten	219
I. Anspruch auf Anerkennung eines Dienstunfalles	220
II. Sonstige Fürsorgeansprüche	222
9. Kapitel. Schulrecht	222
A. Rechtsschutz gegen Schulordnungsmaßnahmen	223
B. Rechtsschutz gegen Schulorganisationsmaßnahmen	225
10. Kapitel. Straßen- und Straßenverkehrsrecht	225
A. Klausuren aus dem Straßenrecht	225
B. Klausuren aus dem Straßenverkehrsrecht	228
I. Rechtsschutz gegen Entziehung einer Fahrerlaubnis	228
1. Entziehung der Erlaubnis wegen mangelnder Eignung (§ 3 I 1 StVG iVm § 46 I 1 FeV)	228
2. Entziehung der Erlaubnis nach dem Punktesystem (§ 4 V 1 Nr. 3 StVG)	231

II. Rechtsschutz gegen die Anordnung eines Fahrtenbuchs	231
III. Rechtsschutz bei verkehrsbeschränkenden Maßnahmen	232
1. Rechtsschutz auf Vornahme verkehrsregelnder Maßnahmen	232
2. Rechtsschutz gegen verkehrsregelnde Maßnahmen	233
11. Kapitel. Ausländerrecht	235
A. Rechtsschutz gegen Versagung eines Aufenthaltstitels nach dem AufenthG	235
I. Rechtsschutz im Hauptsacheverfahren	236
1. Allgemeine Erteilungsvoraussetzungen	236
2. Besondere Erteilungsvoraussetzungen	237
3. Keine Versagungsgründe	238
II. Vorläufiger Rechtsschutz im Verfahren auf Erteilung des Aufenthaltstitels	238
B. Rechtsschutz gegen aufenthaltsbeendigende Maßnahmen	238
I. Rechtsschutz gegen Ausweisungsverfügungen (§§ 53 ff. AufenthG)	239
II. Vorläufiger Rechtsschutz	241
C. Rechtsstellung von Unionsbürgern	242
12. Kapitel. Subventionsrecht	242
A. Rechtsschutz gegen die Versagung einer Subvention	242
B. Rechtsschutz des Begünstigten gegen Aufhebung des Subventionsbescheids	245
C. Rechtsschutz des Wettbewerbers gegen die Begünstigung eines Konkurrenten	248
I. Rechtsschutz des Wettbewerbers (nur) gegen die Begünstigung eines Konkurrenten	248
II. Rechtsschutz des Wettbewerbers auf gleiche Begünstigung	249
III. Rechtsschutz des Wettbewerbers auf Begünstigung anstelle des Dritten	249
13. Kapitel. Informationsfreiheitsrecht	249
A. Zulässigkeit der Klage	251
B. Begründetheit der Klage	252
I. Anwendbarkeit des IfG	252
II. Formelle Anspruchsvoraussetzungen	252
III. Materielle Anspruchsvoraussetzungen	253
1. Anspruchsberechtigung	253
2. Anspruchsgegner	253
3. Tauglicher Antragsgegenstand	254
IV. Kein Anspruchsausschluss (§§ 3–6 IfG)	254
3. Teil. Staatsrecht	257
1. Kapitel. Bezüge zum (materiellen) Verfassungsrecht	257
A. Anknüpfungen an das Rechtsstaatsprinzip (Art. 20 III GG)	257
I. Verstoß gegen das Rückwirkungsverbot	257
II. Grundsatz der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung	258
B. Verhältnis zwischen nationalem Recht und europäischem Unionsrecht	259
C. Verhältnis zwischen nationalem Recht und Europäischer Menschenrechtskonvention (EMRK)	259
2. Kapitel. Typische Grundrechtsfragen im Assessorexamen	260
A. Grundfragen der Grundrechtsanwendung	260
I. Grundrechtsberechtigung	260
II. Grundrechtsbindung	261
B. Die »Basics« der am häufigsten zu prüfenden Grundrechte	262
I. Freiheitsgrundrechte	262
1. Allgemeine Handlungsfreiheit (Art. 2 I GG)	262
a) Schutzbereichsbetroffenheit	262
b) Eingriff	263
c) Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	263
2. Allgemeines Persönlichkeitsrecht (Art. 2 I iVm Art. 1 I GG)	263
a) Schutzbereichsbetroffenheit	263

b) Eingriff	264
c) Rechtfertigung	264
3. Schutz der körperlichen Unversehrtheit (Art. 2 II 1 GG)	264
a) Schutzbereichsbetroffenheit	264
b) Eingriff	264
c) Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	264
4. Glaubensfreiheit (Art. 4 GG)	264
a) Schutzbereichsbetroffenheit	264
b) Eingriff	265
c) Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	265
5. Versammlungsfreiheit (Art. 8 GG)	265
a) Schutzbereichsbetroffenheit	265
b) Eingriff	265
c) Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	266
6. Berufsfreiheit (Art. 12 GG)	266
a) Schutzbereichsbetroffenheit	266
b) Eingriff	267
c) Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	267
7. Eigentumsgarantie (Art. 14 GG)	268
a) Schutzbereichsbetroffenheit	268
b) Eingriff	268
c) Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	268
II. Allgemeiner Gleichheitssatz (Art. 3 I GG)	269
Stichwortverzeichnis	271